



Graz, 13.10.2014

Betreff: Dienstzeugnis für Herrn DI Florian Topf

Sehr geehrte Damen und Herrn,

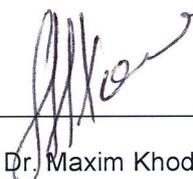
Herr Florian Topf hat seit seinem Eintritt am Institut für Weltraumforschung im Oktober 2013 zunächst seine Masterarbeit fertiggestellt, in der er sich eingehend mit Software-Paradigmen im allgemeinen und funktionaler Programmierung im Speziellen auseinandergesetzt hat. Der praktische Teil seiner Arbeit beinhaltete das Design sowie die Umsetzung eines Datenzugriffsportals für das EU-FP7 Projekt IMPEX, mit dem es ermöglicht werden soll, Schlüsselfunktionalitäten des im Rahmen des Projekts entwickelten Protokolls und Datenstandards webbasiert nutzbar zu machen.

Herr Topf hat sich im Rahmen dieser Tätigkeit intensiv mit REST-Architekturen und aktuellen client- und serverseitigen Technologien auseinandergesetzt, für das Datenzugriffportal evaluiert und eingesetzt. Darunter fallen unter Anderem die objekt-funktionale Sprache Scala, das JavaScript Framework AngularJS, sowie JQuery und zahlreiche HTML5-Technologien. Darüber hinaus hat Herr Topf eine API entwickelt, die es allen Projektpartnern ermöglicht, alle IMPEX Web Services über eine einheitliche REST-Schnittstelle zu nutzen.

Im Anschluss an die Fertigstellung der Masterarbeit wurde Herr Topf aufgrund seiner langjährigen Erfahrung mit service-orientierten Infrastrukturen als Berater für das Projekt eingesetzt, um eine optimale Qualität der entwickelten Services basierend auf SOAP- und REST-Schnittstellen sowie dem eingesetzten XML-basierten Datenmodell zu gewährleisten. Im Rahmen der Implementierungsphase der IMPEX Infrastruktur hat Herr Topf intensiv mit dem gesamten Team kommuniziert und durch die eingehende Prüfung der Implementierung des Protokolls eines der wichtigsten Projektergebnisse positiv beeinflusst. Durch seine Arbeit konnten viele Fehler und Inkonsistenzen der genutzten Standards aufgedeckt und behoben werden und er hat so einen wertvollen Beitrag zur Qualität der Ergebnisse geleistet.

Für die Qualitätssicherung seiner entwickelten Software hat Herr Topf über die Haupttätigkeit hinaus aktuelle Testframeworks für Scala und JavaScript eingesetzt. Die Qualität der Software wurde durch automatisierte Tests und dem Einsatz eines Bug-Tracking-Systems stetig evaluiert und gegebenenfalls verbessert. Das Benutzerinterface des Portals wurde wie in seiner Masterarbeit beschrieben umgesetzt, ausgerollt und dem Projektteam präsentiert, wodurch er einen äußerst wertvollen Beitrag für das aktuelle Projekt geleistet hat.

Herr Topf verlässt das Projekt nach vorzeitiger Erfüllung seiner Projektziele auf eigenen Wunsch zum 7.11.2014. Wir bedauern seinen Entschluss sehr und danken ihm für die stets ausgezeichneten Leistungen. Für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Dr. Maxim Khodachenko



DI Tarek Al-Ubaidi



Univ.-Prof. Dr.
Wolfgang Baumjohann